

Strategische Ziele Physioswiss	Strategische Ziele Regionalverband Physioswiss Zentralschweiz (PZ)	Handlungsfelder (H) PZ	Jahresziele / konkrete Massnahmen 2023 PZ	Status/ Zuständigkeit PZ	
1 Tarifpolitik					
1.1	Wir entwickeln ein kontinuierliches Datenmanagement und Monitoring und verfügen über solide eigene Leistungs- und Kostendaten	Datenerhebung in Praxen + Institutionen: KV/RV vermitteln	H1: Nationales Thema: Wir werden aktiv, wenn Aufgaben von Physioswiss delegiert werden = Kontakte/Rekrutierung bei Pilotprojekten, bspw. via Newsletter. Wir werden aktiv, wenn Aufgaben von Physioswiss delegiert werden.		
1.2	Wir führen ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Qualitätsmanagement-System ein	Unterstützung Umsetzung QM in den Kantonen/Praxen	H1: Nationales Thema: Wir werden aktiv, wenn Aufgaben von Physioswiss delegiert werden = Kontakte/Rekrutierung bei Pilotprojekten; Infoveranstaltungen für Mitglieder; Zusammenarbeit RV's, Support Umsetzung für die Mitglieder.		
1.3	Wir streben angemessene Abgeltungen für alle Leistungen der Physiotherapie an	Kontakte zu kantonalen Behörden Taxpunkt-Verhandlung TPW	H1: Kontakt zu den kantonalen Behörden und Zentralschweizer Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) <i>Anmerkung: sechs Kantone, sechs verschiedene TPW, sechs unterschiedliche Gesundheitssysteme</i>	Schon bestehender Kontakt, wird weiter gepflegt	UK
1.4	Wir setzen uns weiterhin konsequent dafür ein, dass die WZW-Kriterien Wirksamkeit, Zweckmässigkeit, Wirtschaftlichkeit eingehalten werden		H1: Unterstützung der Kampagne 'smarter medicine' und damit einhergehenden Einsparungen von Gesundheitskosten. Konkrete Massnahmen werden jährlich evaluiert.	Wir verfolgen die Kampagne + evaluieren Umsetzungsmöglichkeit	BD, DH

2 Versorgung

2.1	PhysiotherapeutInnen sind anerkannt als einzigartige und unverzichtbare LeistungserbringerInnen der interprofessionellen Grundversorgung	Beitrag Kommunikation durch KV/RV + Präsenz in kantonalen Netzwerken	H1: Relevante Netzwerke in der Region eruieren; Durchführen einer Mitgliederumfrage H2: wir sind präsent im Email-Verteiler der Gesundheitsdepartemente; wir sind präsent in der Umsetzung kantonalen Gesundheitsstrategien H3: interprofessionelle Zusammenarbeit (Gesundheitsregion voll ausnutzen) H4: kantonale Zuständigkeit definieren (Delegierte/VS) H5: Wir reagieren auf kantonale Vernehmlassungen; gehen aktiv auf Gesundheitsämter zu und präsentieren/besprechen Projekte	Z1: für jeweilige kantonale Zuständigkeit definieren wir einen Aktivitätenkatalog (Inhalt relevante Netzwerke evaluieren – berufspolitische Events finden – Gesundheitsregion pro Kanton aufbauen) Z2: kantonale Zuständigkeiten definieren unter Delegierten / VS	VS
-----	--	--	--	---	----

				Z3: bereits bestehende Präsenz in Emailverteiler Gesundheitsdepartemente / Vernehmlassungsliste	
2.2	Wir entwickeln und fördern „Best Practice“-Ansätze sowie innovative Versorgungsmodelle (Gesundheitszentren, Direktzugang, SwissAPP, Tele-Physiotherapie u.a.).	Direktzugang im Kanton: Gesetzesgrundlage erwirken; · „Best Practice“ erfassen	H1: Kontakte mit Gesundheitsämtern; Informationen von anderen Berufsgruppen; über den Aufbau von Versorgungsmodellen anderer Berufsgruppen Bescheid wissen	Z1: 2024 – Wir laden Vertreter:innen von anderen Berufsgruppen ein und informieren uns über innovative Versorgungsmodelle	VS
2.3	Wir sind führend im Qualitätsmanagement der Physiotherapie und gewährleisten hochstehende Qualität physiotherapeutischer Leistungen, Transparenz und Patientensicherheit	Q-Zirkel pflegen und unterstützen, siehe auch 1.3	H1: Wir evaluieren, warum nicht mehr Q-Zirkel bestehen und wie ist die Verteilung der Altersgruppen in den Zirkeln	Z1: 2024 Wir versenden eine allgemeine Mitgliederumfrage zum Thema Q-Zirkel	
2.4	Wir verstehen uns als Partner der Fachhochschulen (FH) und setzen uns dafür ein, dass genügend PhysiotherapeutInnen ausgebildet werden und damit die Versorgungssicherheit gewährleistet ist		H1: Wir erinnern Institutionen, damit sie regelmässig Schnuppertage mit Interessierten durchführen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.	Z1: im Rahmen des Tagesgeschäfts einbauen	
2.5	Wir setzen uns für die landesweite Einführung von Praktika in Physiotherapie-Praxen im Rahmen der Bachelor-Ausbildung ein	Praktika: Gesetzliche Grundlagen Entschädigungsmodell im Kanton (An den Stellen, an denen es angeboten werden kann.)	H1: Kontakt mit den Gesundheitsdepartementen betreffend Budget für Entschädigung reaktiv auf Aktivität der Fachhochschulen H2: Rolle der Schule, RV/KV klären	Z1: bei Bedarf informieren wir uns bei den Gesundheitsdepartementen über Budget-Entschädigung je nach Aktivität der Fachhochschule und Nachfrage der Mitglieder	
2.6	Wir setzen uns für die Versorgungssicherheit und Chancengleichheit beim Zugang zu physiotherapeutischen Leistungen ein, insbesondere auch in Randregionen und für verletzte Bevölkerungsgruppen				

3 Identität und Professionsentwicklung

3.1	Wir definieren zusammen mit unseren Mitgliedern und PartnerInnen das Berufsbild der Physiotherapie	Sichtbarkeit des Berufs	H1: Auch Vorstandsmitglieder, Delegierte, Mitglieder aus den Kantonen werden motiviert und angefragt für Mitarbeit an Projekten; H2: aktive Informationen zu Details des Berufsbildes (Aufklärung über Berufsabschluss, Inhalte der Therapie/Verantwortung) nach aussen und nach innen	Z1: Mitglieder animieren an regionalen / kommunalen Projekten teilzunehmen	VS
3.2	Wir sind ein unverzichtbarer Partner der Ärzteschaft	Kontakte Ärzteschaft pflegen	H1: Mitglieder sensibilisieren: Ziel Arzt/Ärztinnen wissen, was Physiotherapie ist! H2: an regionalen HausarztInnentreffen teilnehmen/informieren; Initiative kommt von PhysiotherapeutInnen vor Ort und Delegierte/VS kommen nach Wunsch mit	Z1: Wir sensibilisieren und informieren Mitglieder 1x/Jahr	VS
3.3	Wir nehmen eine führende Rolle in der interprofessionellen Zusammenarbeit ein		H1: regional: in Spitälern/Kliniken interprofessionelle Zusammenarbeit fördern		
3.4	Wir unterstützen physiotherapeutische und interprofessionelle Forschung in der Gesundheitsversorgung				

4 Mitgliederservice

4.1	Wir überprüfen unser Angebot an Dienstleistungen für die Mitglieder, kennen deren Bedürfnisse und richten unsere Dienstleistungen auf sie aus	Wir überprüfen Angebot an Dienstleistungen für unsere Mitglieder	H1: Umfrage über die Bedürfnisse / Zufriedenheit abholen der Mitglieder	Z1: Mitgliederumfrage im zweiten Halbjahr wird ausgearbeitet	VS
4.2	Wir überarbeiten die Mitgliederkategorien, erneuern die Mitgliederbeiträge und schaffen einen bedürfnisgerechten Mitgliederservice für die verschiedenen Mitgliederkategorien	Wir helfen aktiv mit, die Mitgliederkategorien zu überarbeiten und Beiträge anzupassen	H1: Beteiligung Vorstand an Arbeitsgruppe Mitgliederkategorien	Z1: terminiert auf 2023 in enger Zusammenarbeit mit ZV	UK
4.3	Wir klären gemeinsam mit den Kantonal- und Regionalverbänden die Dienstleistungsangebote auf nationaler sowie kantonaler bzw. regionaler Ebene	Wir unterstützen den ZV bei der Umsetzung von Evaluationen unseres Dienstleistungsangebots	H1: Wir machen situativ nach Anfrage ZV bei der Evaluation mit		

4.4	Wir richten unsere Schwerpunkte stärker auf Angestellte von stationären Einrichtungen und Privatpraxen aus und werden dadurch attraktiver für Mitglieder	Nicht-Mitglieder akquirieren	H1: Wir evaluieren, welche Gründe dazu führen, dass Nicht-Mitglieder den Beitritt in den Verband verneinen. Dies wird in Gang gesetzt, wenn Mitgliederkategorien und -beiträge klar definiert sind		
4.5	Wir fördern den Mitgliedernachwuchs im Verband und schaffen attraktive Angebote und für junge PhysiotherapeutInnen	Aktivmitglieder in Ausbildung aktiv integrieren	H1: Wir integrieren Aktivmitglieder in Ausbildung und evaluieren attraktive Möglichkeiten		
4.6	Wir bauen die Zusammenarbeit mit Grossspraxen systematisch aus und binden sie stärker in die Aktivitäten des Verbands ein	Wir prüfen Zusammenarbeit mit Grossspraxen	H1: Kontaktaufnahme Praxisinhaber Grossspraxen		
4.7	Wir stärken Know-how und Fähigkeiten selbstständig erwerbender PhysiotherapeutInnen in Management und Unternehmensentwicklung		H1: Angebot besteht von Physioswiss	Z1: Ein berufspolitische r Anlass im Jahr	

5 Verbandsentwicklung

5.1	Wir handeln strategierorientiert und priorisieren unseren Ressourceneinsatz in Hinblick auf die Erreichung unserer strategischen Ziele	· KV/RV MJP Strategie - unterstützen · Kantonale Aktivitäten + Ressourcen auf Strategieumsetzung ausrichten	H1: Kontakt mit den anderen RV/KV bei gleichen Themen und damit die Optimierung der Ressourcen, bspw. Mitgliederanlässe	Z1: bestehende Zusammenarbeit in Arbeitsgruppe (AG PR)	
5.2	Wir optimieren die Strukturen der Verbandsführung, klären die unterschiedlichen Rollen und definieren Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung aller Organe stufengerecht	Aktiver Partner: Strukturen professionalisieren	H1: regelmässige Überprüfung der Ressorts (Feinjustierung Klausur) Rolle der Delegierten/Ansprechperson, Delegiertentreffen, Vorstandsdokumente sichern/Datenschutz	Z1: Vorstandsdokumente sichern/Datenschutz	Z2: Helen
5.3	Wir optimieren die Zusammenarbeit auf nationaler und kantonaler bzw. regionaler Ebene und gewinnen dadurch an Effektivität und Wirksamkeit				
5.4	Wir setzen uns dafür ein, dass die KV/RV ihre Strukturen, Führung und Prozesse weiterentwickeln und die Umsetzung der Verbandsstrategie aktiv unterstützen	Aktiver Partner: Strukturen professionalisieren	H1: Strategie physio zentralschweiz erarbeiten	Z1: Strategie wird final ausgearbeitet 26.11.22 und laufend angepasst	

5.5	Wir geben PhysiotherapeutInnen stationärer Einrichtungen und ihren bestehenden Netzwerken systematisch die Möglichkeit ihre Interessen einzubringen und sich an den Entwicklungsprozessen des Verbandes zu beteiligen	Aktiver Partner: Strukturen professionalisieren	H1: Angestelltentreffen 2x/Jahr, Bemühung bei Wahlen Kandidierende aus allen Institutionen und Funktionen zu erreichen (Spitäler, Praxen, ChefphysiotherapeutInnen, Angestellte, Selbständige) → laufender Prozess H2: Wir erreichen auch Angestellte in Praxen für Angestelltentreffen	Z1: Durchführung von Angestelltentreffen 2x/Jahr Z2: Projektaufträge werden verteilt
5.6	Wir bündeln verbandsübergreifend gemeinsam mit den Kantonal- und Regionalverbänden die Ressourcen für strategische Projekte	Aktiver Partner: Strukturen professionalisieren	H1: Austausch und Information zwischen den RV und KV's, Fachgruppen, siehe 5.1, Deutschschweizer Präsidentenkonferenz bestehend & intensiviert	
5.7	Wir entwickeln Partnerschaften mit Patientenorganisationen, Forschungs- und forschungsnahen Institutionen sowie mit Kostenträger			
5.8	Wir pflegen eine offene Kommunikationskultur mit unseren Mitgliedern und fördern den Austausch mittels Dialog-Plattformen	Wir sind immer ansprechbar	H1: Mitgliederanlass; GV; Beisitz an Vorstandssitzungen; Kontakt per E-Mail; Newsletter	laufend
5.9	Wir pflegen eine moderne Führungskultur und verstehen uns als lernende Organisation, die Impulse von Mitarbeitenden, Mitgliedern und Partnern nutzt		H1: Wir entwickeln wo sinnvoll Checklisten; halten Ressortbeschriebe und Delegiertendokumente aktuell und organisieren Delegiertentreffen	laufend

6 Kommunikation und Politik

6.1	Wir professionalisieren und stärken die Bereiche Kommunikation und Politik. Wir bauen eine integrierte und strategieorientierte Kommunikation auf	<ul style="list-style-type: none"> · GST liefert Vorlauf-Info + Planung frühzeitig · Regionales Netzwerk aufbauen · Themen aus GST-Kommunikation für Positionierung runterbrechen: Inhalte übernehmen 	H1: Infos aufbereiten und an Mitglieder und/ oder Behörden weiterleiten in angemessener Form (Newsletter, Mitgliederanlass)	laufend
6.2	Unsere Kommunikationsaktivitäten sprechen alle relevanten Anspruchsgruppen an und unterstützen die Erreichung der strategischen Ziele	Koordinierte Kommunikation auf kantonaler und nationaler Ebene	H1: Kontinuierlicher Austausch mit der GST	laufend

6.3	Wir informieren die Bevölkerung und PatientInnen über die Angebote und Wirkungen der Physiotherapie und stärken damit deren Gesundheitskompetenzen	Koordinierte Kommunikation auf kantonaler und nationaler Ebene	H1: Beteiligung an der PR-Kampagne ZH/GL (Visuals) H2: Aufgabe der einzelnen Mitglieder im eigenen Wirkungsfeld	laufend
6.4	Wir zeigen mit evidenzbasierten Daten die Wirksamkeit und den Mehrwert von Physiotherapie für PatientInnen in der Grundversorgung auf	Koordinierte Kommunikation auf kantonaler und nationaler Ebene	H1: Mehrfacher Aufruf durch RV für Datenanalyse	
6.5	Wir zeigen die Kosteneffektivität von physiotherapeutischen Behandlungen bei den Akteuren des Gesundheitswesens und der Bevölkerung auf	Koordinierte Kommunikation auf kantonaler und nationaler Ebene	H1: Kommunikationskanäle klären : im Allgemeinen und auch bei den Mitgliedern H2: Leserbriefe H3: Zeitungsinterviews	
6.6	Wir bringen uns aktiv in den gesundheitspolitischen Diskurs ein und richten den Fokus vermehrt auf die nationale Politik	Netzwerk in der Politik aufbauen	H1: Kontakte zu Politiker:innen	laufend
6.7	Wir pflegen eine offene und transparente Informationspolitik gegenüber unseren Mitgliedern und Partnern und stärken den Dialog mit ihnen	Wir pflegen eine offene und transparente Informationspolitik gegenüber unseren Mitgliedern und Partnern und stärken den Dialog mit ihnen	H1: Homepage aktive pflegen und damit aktuell halten	laufend

Abkürzungen:

KV: Kantonalverband; RV: Regionalverband; bspw.: beispielsweise; QM: Qualitätsmanagement; GDK: Gesundheitsdirektorenkonferenz, TPW: Taxpunktewert; WZW: Wirksamkeit, Zweckmässigkeit, Wirtschaftlichkeit; VS: Vorstand; Q-Zirkel: Qualitätszirkel; SZ: Kanton Schwyz; LU: Kanton Luzern; OW: Kanton Obwalden; MJP: Mehrjahresplanung; FH: Fachhochschule(n), GST: Geschäftsstelle